

FINNISH

NO 1/24

Das Magazin zum Inspirieren,
Verschönern und Selbermachen.

Für Dich
Gratis
zum Mitnehmen

DIY KINDERSCHREIBTISCH
Kreativer Lernraum

GARTENPAVILLON
Selbstgebautes Juwel
im Grünen

KINDERSPIELHAUS
Abenteuer im Garten
für die Kleinen

FLURGESTALTUNG
Drei bunte Ideen
von Eva und Aneta

WÄGNER

Inhalt



04

Lernraum für Kids

Kinderschreibtisch aus Obstkisten



10

Pavillon im Grünen

Selbstgebautes Highlight im Garten



16

Leckerer Rüblikuchen

Ein festliches Ostervergnügen



18

DIY Pflanztisch

Praktischer Helfer für deine grüne Oase



24

Kinder-Spielhaus

Individuell und selbst gebaut



32

1-2-3 DIY!

Drei Ideen für den Eingangsbereich



22

Nachgefragt

Sommerinterview mit Eva und Aneta



Besuche auch unsere Internetseite mit Tipps, weiteren DIY-Anleitungen und Hilfestellungen zum perfekten Farbauftrag unter:
finish.wagner-group.com/project-ideas

Fragen, Kommentare & Anregungen:

✉ J. Wagner GmbH | Selbermacher
Otto-Lilienthal-Straße 18 | 88677 Markdorf
Bitte geben Sie immer Ihre Postanschrift und Telefonnummer an.

Impressum:

Finish – Das Magazin zum Inspirieren, Verschönern und Selbermachen.
Ausgabe: No. 1/24
Herausgeber: J. Wagner GmbH, Markdorf, www.wagner-group.com
Redaktion: Dunja Bestfleisch, Julia Ehmann, Sabine Kärger
Gestaltung: Hinterland, www.das-hinterland.de
Bildrechte: J. Wagner GmbH



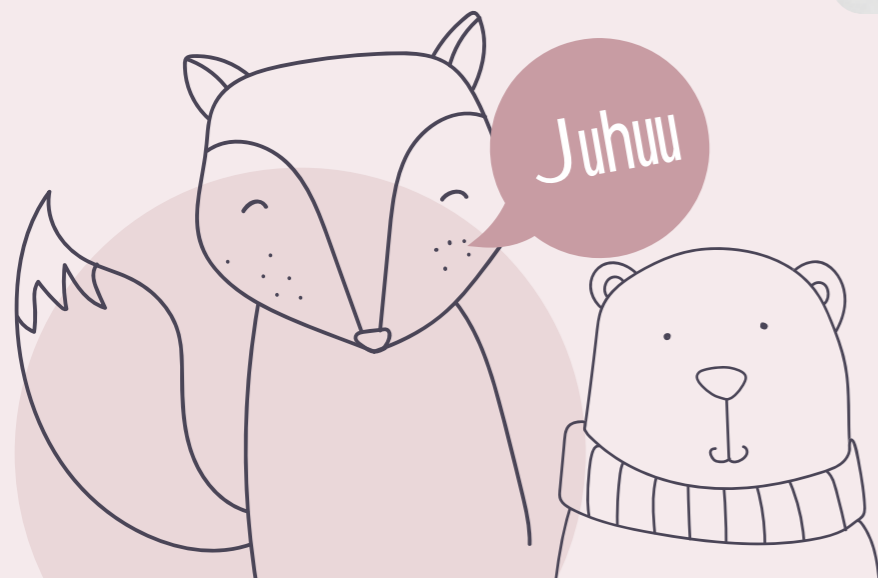
Kreativer Lernraum: Einzigartigen Kinderschreibtisch aus Obstkisten zaubern!



Für viele Erwachsene ist das Home-Office inzwischen einer der wichtigsten Räume in ihrem Zuhause und fester Bestandteil der Arbeitsroutine. Aber auch unsere Kleinen benötigen einen ruhigen Platz, an dem sie ihre Hausaufgaben erledigen, lernen und kreativ sein können. Ein Schreibtisch fördert die Organisation und Strukturierung von Aufgaben, da Kinder all ihre Materialien und Bücher immer griffbereit haben. Zudem ermöglicht ein Schreibtisch eine aufrechte und ergonomische Sitzposition, die wichtig für die Gesundheit der Kinder ist.

Da Kinder sehr schnell wachsen, sind höhenverstellbare Schreibtische optimal, da die Kleinen oft schneller groß werden als uns lieb ist. Sie sind aber auch relativ schwierig und aufwändig selbst zu bauen. Wir zeigen euch daher eine Variante des Tisches aus Obstkisten, die super einfach zu bauen ist und je nach Größe eures Kindes angepasst werden kann.

Durch einen eigenen Schreibtisch können Kinder auch ihre Kreativität entfalten und ihre eigenen Ideen entwickeln. Es ist wichtig, dass der Schreibtisch ihren Bedürfnissen entspricht und ausreichend Platz für Arbeitsmaterialien bietet.



Kinderzimmer-schreibtisch

Werkzeug

WAGNER Farbsprühsystem W 590 FLEXIO
 Akkuschauber
 Schleifgerät
 Stichsäge
 Schraubzwingen

Hilfsmittel

Schrauben
 Plastikplane oder Malervlies
 Atemschutzmaske
 Holzschutzmittel/Farbe

Material

2 Obstkisten
 2 Holzbretter
 1 Holzbrett für die Tischplatte
 1 Holzbrett für die Rückwand
 2 Winkel
 Setzkästen oder Besteckeinsätze

Optional

Klötze oder Leisten für Tischerhöhung

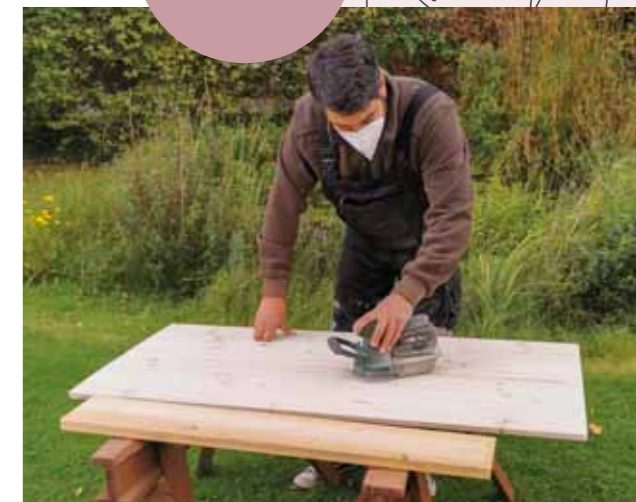
Material
LISTE



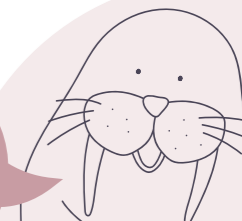
Schritt 1 von 7

Holzbestandteile zusägen

Alle Holzbestandteile müssen zunächst auf euer Wunschmaß zugesägt werden. Das ist mit einer Stichsäge möglich – oder lasst dies direkt im Baumarkt machen. Ihr benötigt eine Tischplatte, eine Rückwand sowie zwei lange Bretter zum Befestigen der Rückwand. Die beiden Bretter sollten so lang sein, dass sie optisch hinter der Rückwand verschwinden, aber genug Stabilität bieten.



Easy!



Schritt 2 von 7

Holzbretter abschleifen

Alle Holzelemente, vor allem an den gesägten Kanten, mit einem Schleifgerät oder Schleifblock gut abschleifen, damit alles schön glatt und splitterfrei wird.



Schritt 3 von 7

Elemente ausrichten

Die Kisten und die Tischplatte ausrichten, mithilfe von Schraubzwingen fixieren und von unten mit Schrauben verbinden.

Schritt 4 von 7

Rückwand befestigen

Die beiden langen Bretter mit Winkeln an der Tischplatte befestigen. Anschließend die Rückwand mit den Brettern verschrauben.

**Schritt 5 von 7****Schreibtisch stabilisieren**

Für die Stabilität und gleichzeitig als Ablagefach kann zwischen den Kästen und den Brettern der Rückwand jeweils ein weiteres Brett angebracht werden.

**Schritt 6 von 7****Holz beschichten**

Für den Farbauftrag stellt man den Tisch auf eine Plane oder ein Malervlies, um den Untergrund vor Farbe zu schützen. Mit dem Farbsprühsystem W 590 FLEXiO funktioniert der Farbauftrag schnell und unkompliziert. Die Lasur, der Lack oder das Holzschutzmittel der Wahl wird in das System eingefüllt, bei Bedarf verdünnt und mit einem Abstand von etwa 5 – 15 cm gleichmäßig auf das Holz aufgesprüht.

**Schritt 7 von 7****Dekorieren und Größe anpassen**

Setzkästen oder Besteckeinsätze eignen sich perfekt als Ablageort für Stifte, Scheren, Klebezettel oder ähnlichen Kleinkram. Wenn das Kind wächst, kann der Schreibtisch mit Klötzen oder Leisten jeweils mitwachsen und so erhöht werden. Und fertig ist das selbstgebaute Möbel!

1-2-3
Fertig!



Was ist wichtig bei einem Kinderschreibtisch?

Ein guter Kinderschreibtisch sollte so wenig Ablenkung wie möglich für das Kind bieten, da es in einem Kinderzimmer sowieso schon zu viele Dinge gibt, die die Aufmerksamkeit der Kleinen erregt, wie beispielsweise Spielzeug. Eine klare Struktur und übersichtliche Ordnung sind hier entscheidend. Nur wenn die Kinder sich auch allein zurechtfinden und die Struktur verstehen, entsteht Lernfreude und damit einhergehend der Lernerfolg. In Schubladen können Schreibwaren verstaut werden, ohne dass Chaos entsteht. Eine gute Idee ist es auch, aktuelle Lernziele gut sichtbar zu zeigen, wie z. B. das Alphabet aufzuhängen.

Wo sollte man den Schreibtisch im Kinderzimmer hinstellen?

Die Platzierung des Kinderschreibtisches innerhalb des Kinderzimmers hat einen großen Einfluss auf die Konzentrationsfähigkeit und das Lernverhalten eures Kindes. Es ist sinnvoll, den Schreibtisch nicht direkt an einem Fenster zu platzieren. Die Ablenkung durch Nachbarn, Vögel oder ähnliches ist einfach zu groß für unsere Kleinen. Und auch das Licht kann bei direkter Sonneneinstrahlung schwierig sein zum konzentrierten Arbeiten. Zudem haben Studien gezeigt, dass Kinder sich oft unwohl fühlen, wenn sie eine Türe im Rücken haben. Deshalb sollte der Schreibtisch so platziert werden, dass sie den Raum noch überblicken können und trotzdem eine geschlossene Wand vor sich haben.



Die DIY Anleitung hat dir gefallen und du möchtest noch mehr Heimwerker Projekte von uns nachbauen? Dann schau dich einfach in unserem Projektfinder um!

Selbstgebauter Gartenpavillon

Das strahlende Highlight
in eurem Gartenparadies!

Jeder kennt sie, die Ecke im Garten, die völlig ungenutzt bleibt, weil sie in der prallen Sonne nicht zum Verweilen einlädt.

Doch das muss nicht sein – Fati und Besi vom Instagram Account @fati.besi haben die ideale Lösung für eine Wohlfühloase: ein Gartenpavillon.



Die beiden haben sich für eine nachhaltige Variante aus Restholz entschieden, die die Umwelt schont und dabei auch noch Geld spart. Sollte kein Restholz vorhanden sein, kann man sich das gewünschte Holz zum Bauen einfach und günstig im nächsten Baumarkt besorgen. Wir zeigen Schritt für Schritt, wie du einen Pavillon selbst bauen und mit der W 590 FLEXiO farbige Akzente setzen kannst.



Gartenpavillon

Werkzeug

Farbsprühsystem, z. B. W 590 FLEXiO
Großer, schwerer Hammer
Bohrmaschine
Tischkreissäge
Wasserwaage
Akkubohrer

Hilfsmittel

Schrauben
Malervlies oder Plastikplane
Atemschutzmaske

Material

(Rest-) Holz oder Pfosten und Latten
aus dem Baumarkt
Pfostenträger
Farbe
Dachwellplatten



Material
LISTE

Natürlich solltest du dich nicht völlig unvorbereitet in den Bau des Pavillons stürzen, eine gewisse Vorbereitung ist notwendig. Überlege dir zunächst, wie groß der Pavillon werden und auf welchem Untergrund er stehen soll. Je nach Untergrund werden unterschiedliche Pfosten benötigt.

Tipps

Für den Bau eines Pavillons wird Fichtenholz empfohlen, da es leicht und besonders tragfähig ist. Ansonsten kann auch Holz von der Kiefer, Douglasie, Tanne, Buche, Eiche und Lärche verwendet werden.



Schritt 1 von 8

Richtig ausrichten

Zuerst musst du auf die richtige Ausrichtung achten, indem du die Abstände zwischen den vier Pfosten genau abmisst und sicherstellst, dass sie im rechten Winkel zueinander stehen. Danach kannst du die vier Eckpfosten mit den Pfostenhaltern auf dem gewählten Untergrund befestigen.



Schritt 2 von 8

Den Rahmen aus Holz bauen

Wenn alle vier Pfosten sicher und senkrecht stehen, kannst du mit dem Rahmen aus Holz beginnen. Am oberen Ende der Pfosten verbindest du sie jeweils mit waagerechten Holzlatten. Kontrolliere mit einer Wasserwaage, ob alles im Lot ist.



Schritt 3 von 8

Zusätzlicher Halt

Um der gesamten Konstruktion zusätzlichen Halt zu geben, werden nun diagonal von allen vier Pfosten kleine Holzlatten angebracht. Zuvor werden die Enden mit der Tischkreissäge schräg abgeschnitten. Anschließend mit dem Akkuschrauber und den Schrauben den Pfosten und den Rahmen verschrauben.

Schritt 4 von 8

Seitenelemente konstruieren

Da der Pavillon an zwei Seiten einen großen Durchgangsbereich hat, wird sowohl an der Stirnseite als auch an einer Seitenwand eine Art Tür ausgelassen. Aus diesem Grund können an den Seiten kleine Seitenwände gebaut werden. In beliebigem Abstand vom Pfosten wird eine Latte aus Holz senkrecht und über die gesamte Höhe am oberen Holzrahmen und unten am Boden befestigt. Kleine Holzlatten werden waagerecht in gleichmäßigen Abständen an Pfosten und Holzlatte befestigt. So entsteht ein zaunartiges Erscheinungsbild.



Schritt 5 von 8

Rückwand und kleine Seitenwand schließen

Als nächstes sind die Rückwand und die Seitenwand dran. Wer möchte, lässt an einer Seite eine Art Fenster frei. So fühlt man sich im Pavillon geschützt, aber nicht eingesperrt. Auch wenn das Anbringen der vielen Holzlatten eine Sisyphusarbeit ist – bleib dran, es lohnt sich am Ende. Immer auf Gleichmäßigkeit, korrekte Ausrichtung und Parallelität achten, damit alles schön gerade wird.

Tipps

Bevor du mit dem Bau des Pavillons loslegst, solltest du dich bei der Landesbauordnung erkundigen, ob für deinen Traum vom Pavillon eine Baugenehmigung erforderlich ist. Hier gibt es keine bundeseinheitliche Lösung, also auf die Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes achten!



**Schritt 6 von 8****Dach am Pavillon anbringen**

Alles Gute kommt nach oben! Damit ist natürlich das Dach gemeint. Damit du im Pavillon vor Regen und zu starker Sonneneinstrahlung geschützt bist, befestigst du die Wellplatten mit Schrauben am Rahmen.

Schritt 7 von 8**Farbe ins Spiel bringen**

Wenn der Pavillon steht, geht es an den Feinschliff. Zuerst kommt ein wenig Farbe ins Spiel. Damit das schnell, effizient und gleichmäßig geht, verwendest du am besten ein Farbsprüngerät – zum Beispiel die W 590 FLEXiO von WAGNER. Zuerst legst du den Boden mit Malervlies aus. Auch wenn du die Wandlatten besprühst, empfehlen wir dir, einen Karton oder eine Plane dahinter zu befestigen, um alle Pflanzen in deinem Garten zu schützen.

**Schritt 8 von 8****Einrichten und Dekorieren**

Fast geschafft! Jetzt kann es ans Einrichten und Dekorieren gehen. Eine kleine Sitzgruppe und ein Tisch sowie Lichterketten, Pflanzen, Kerzen und alles, was den Gartenpavillon gemütlich macht, können nun einziehen.

Fertig! Jetzt kann der Sommer richtig kommen. Ob eine Siesta im Schatten, Frühstücken oder Grillen im Freien oder einfach nur entspannen in deinem gemütlichen Rückzugsort – für all das ist der selbstgebaute Pavillon aus Holz der perfekte Platz im Garten, und du bist dabei jederzeit geschützt vor der Sonne.

Tipps

Falls in deinem Garten kein Platz für einen selbstgebauten Pavillon ist, da du bereits ein gemütliches Gartenhaus besitzt, kannst du natürlich auch deinem Gartenhaus einen neuen Anstrich verpassen.

Übrigens: Wenn Dekoration und Möbel eingelagert werden, ist der Pavillon mit dem richtigen Anstrich auch winterfest.



All unsere tollen Projekte und DIY-Ideen findet du hier!



Osterzauber im Kuchenteig:

Saftiger Rüblikuchen für ein festliches Ostervergnügen

Frühlingserwachen liegt in der Luft, die Vögel zwitschern fröhlich und die Natur zeigt sich von ihrer buntesten Seite – Ostern steht vor der Tür! Zu diesem Anlass haben wir für euch ein leckeres Rezept aufgetan, das nicht nur den Gaumen, sondern auch die Herzen höher schlagen lässt. Am besten ihr probiert es gleich aus und zaubert euch einen köstlich-österlichen Kuchen auf den Tisch.

- 1** Die Möhren schälen und fein raspeln. Den Zwieback mit einem Nudelholz zerbröseln. Die Eier trennen.
- 2** Die Eigelbe schaumig rühren, dabei den Zucker langsam einrieseln lassen. Die Eiweiße steif schlagen und auf das Eigelb gleiten lassen. Möhren, Zwiebackbrösel, Nüsse, Zimt, Mehl und Backpulver dazugeben. Alles mit dem Teigschaber locker vermischen.
- 3** Den Ofen auf 175° C vorheizen. Den Boden einer Springform (26 cm) mit Backpapier bedecken. Den Teig einfüllen und auf der mittleren Schiene bei 175° C Ober- und Unterhitze ca. eine Stunde backen.
- 4** Für die Dekoration den Puderzucker mit einem Sieb über dem Kuchen verteilen. Die Marzipanmöhren je nach Geschmack verteilen und das Ganze auf einer Platte schön anrichten. Der Kuchen ist schön saftig und schmeckt sehr nussig!

Rüblikuchen

- 250 g Möhren
- 2 Scheiben Zwieback
- 6 Eier
- 200 g Zucker
- 150 g Mandeln, gemahlen
- 150 g Haselnüsse oder Walnüsse, gemahlen
- 1 TL Zimt
- 1 EL Mehl
- 1 TL gestr. Backpulver
- 50 g Puderzucker
- 12 Marzipanrübchen

Arbeitszeit: ca. 30 min.

Zutaten
LISTE



Wie wäre es mit ein bisschen Oster-Deko in eurer Wohnung, während der leckere Kuchen im Ofen backt? Anbei haben wir ein paar Inspirationen für euch, die schnell und einfach mit einem Sprühgerät und ein paar alten Blumentöpfen und -vasen umzusetzen sind und euren vier Wänden im Nu einen österlichen Flair verleihen. Dann noch ein bisschen Schleierkraut und ein Häschen dazugesetzt – fertig!





Grüne DIY-Oase: Erschaffe einen individuellen Pflanztisch für deinen Garten!

Ein schöner, gepflegter Garten lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Aber ohne Fleiß kein Preis – Pflanzen brauchen regelmäßig Zuwendung. Mit einem Pflanztisch fällt es da viel leichter, in der richtigen Arbeitshöhe alles um- und einzutopfen, denn das schont Rücken und Knie. Schaffe dir deshalb einen funktionalen und ästhetischen Arbeitsbereich für deinen Garten. Unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung hilft dir, einen individuellen Pflanztisch zu gestalten. Du entscheidest, wie groß die Arbeitsfläche werden soll und welche Farben dir gefallen – die Gestaltung mit unserem Farbsprühsystem ist einfach und individuell.

Ein Pflanztisch ist eine hervorragende Ergänzung für jeden Garten, da er zahlreiche Vorteile bietet. Er schafft nicht nur einen separaten Arbeitsbereich für Gartenliebhaber, sondern trägt auch zu einer effizienteren und organisierten Gartenarbeit bei. Da blüht einem das Herz auf, oder?

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

1. Organisation und Ordnung

Ein Pflanztisch bietet eine strukturierte Fläche, um Pflanzen, Töpfe, Werkzeuge und andere Gartenutensilien zu organisieren. Dadurch behält man einen klaren Überblick über alle notwendigen Materialien, was die Arbeit im Garten erheblich erleichtert.

2. Bequeme Arbeitsfläche

Mit einem Pflanztisch hast du eine erhöhte Arbeitsfläche auf bequemer Höhe. Das erleichtert das Umtopfen von Pflanzen, das Säen von Samen oder andere gärtnerische Tätigkeiten, ohne sich bücken oder knien zu müssen.

3. Vermeidung von Rückenschmerzen

Die ergonomische Höhe eines Pflanztisches reduziert die Belastung des Rückens und der Knie, was besonders für Menschen mit Rückenproblemen von Vorteil ist. Dies ermöglicht längere und angenehmere Gartenarbeit.

4. Schutz vor Bodenkontakt

Durch die erhöhte Arbeitsfläche schützt ein Pflanztisch deine Pflanzen vor Bodenkontakt und möglichen Schädlingen. Dies ist besonders wichtig beim Umtopfen oder Pflegen von empfindlichen Gewächsen.

5. Vielseitigkeit

Ein Pflanztisch ist vielseitig einsetzbar. Neben seiner Funktion als Arbeitsplatz kann er auch als dekoratives Element dienen, indem du ihn mit Blumentöpfen, Gartendekoration oder anderen Accessoires gestaltest.

6. Zeitersparnis

Die zentrale und organisierte Anordnung von Werkzeugen und Materialien auf dem Pflanztisch spart Zeit bei der Gartenarbeit. Alles ist griffbereit, wodurch lästiges Suchen vermieden wird.

Pflanztisch

Werkzeug

WAGNER Farbsprühsystem,
z. B. W 590 FLEXIO

Säge

Akkuschrauber

Material

Wetterbeständiger Holzlack

Holzlaten

Schrauben

Hilfsmittel

Schleifpapier

Maßstab, Bleistift, Cutter-Messer

Abdeckmaterial, z.B. Abdeckset oder Pappe

Atenschutzmaske

Abdeckmaterial

Material
LISTE

**Schritt 1 von 7****Holzplatten zusägen**

Säge die Holzplatten gemäß den gewünschten Abmessungen für Boden, Tischplatte, Beine und Regale zurecht. Stelle dabei sicher, dass die Schnitte präzise und gleichmäßig sind.

**Schritt 2 von 7****Pflanztischboden bauen**

Baue zunächst den Boden des Pflanztisches. Dazu schraubst du einfach die Anzahl der Bretter, die du für die Breite deiner Arbeitsfläche benötigst, links und rechts auf eine Querlatte. Befestige anschließend die Tischbeine an den Ecken der Bodenplatte. Achte darauf, dass die Konstruktion stabil ist, indem du die Schrauben fest anziehst.

**Schritt 3 von 7****Regalböden und Tischplatte befestigen**

Bringe für die weiteren Regalböden und die Tischplatte Querlatten zwischen den Tischbeinen an. Die Höhe kannst du dabei individuell bestimmen. Auf den Querlatten werden dann erneut Bretter verschraubt. Eine weitere Querlatte auf den Regalbrettern sorgt für zusätzliche Stabilität. Wiederhole das Ganze für die Tischplatte. Die Seitenwände des Tisches kannst du optional ebenfalls mit Brettern verkleiden.

Schritt 4 von 7**Regale hinzufügen**

Mit weiteren Holzbretern und Latten kannst du zwischen den Regalböden Stauraum für Töpfe, Werkzeuge und andere Gartengeräte schaffen. Verwende robuste Schrauben, um die Regale sicher zu befestigen.

**Schritt 5 von 7****Oberfläche vorbereiten**

Schleife alle Holzoberflächen ab, um Unebenheiten zu entfernen. Dies schafft eine glatte Oberfläche für die Farbe und verhindert Splitter.

**Schritt 6 von 7****Farbe ins Spiel bringen**

Wähle deine Lieblingsfarbe aus und befülle den Behälter des Farbsprühsystems. Trage eine wetterbeständige Farbe auf. Dies schützt das Holz und trägt zu einer längeren Lebensdauer bei. Verdünne die Farbe, wenn nötig zu 10 % mit Wasser für einen gleichmäßigen Farbauftrag. Achte darauf, beim Sprühen keine Schwenkbewegungen zu machen und einen gleichmäßigen Abstand von 5 – 15 cm einzuhalten.

**Schritt 7 von 7****Pflanztisch dekorieren**

Nachdem die Farbe getrocknet ist, kannst du deinen Pflanztisch mit Blumentöpfen, Werkzeugen, Textilien und anderen Gartengeräten ausstatten. Dies verleiht dem Tisch eine persönliche Note und stellt eine super Aufbewahrungsmöglichkeit dar. Fertig ist dein DIY-Pflanztisch!

Viel Spaß
beim
Gärtnern!



Sonnige Unterhaltung: Eva und Aneta beim Sommerplausch

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts haben sich die beiden Expertinnen für Heimwerken und Einrichtung zusammengetan, um einen Flur mit Wohlfühlfaktor zu gestalten (das beeindruckende Ergebnis könnt ihr auf Seite 32 weiter hinten im Magazin bewundern). Nach getaner Arbeit nahmen sich die beiden noch Zeit für ein entspanntes Gespräch unter blauem Himmel. Gemeinsam beantworteten sie dabei die Fragen ihrer Follower und gewährten interessante Einblicke in ihre kreative und auch private Welt.



Eva



1 Eva: Wer ist dein Vorbild?

Aneta: Meine Eltern.

Eva: Echt? Ach schön. Erzähl. Was ist so toll an den beiden?

Aneta: Meine Eltern sind damals, als ich vier Jahre alt war, aus Polen nach Deutschland gekommen mit zwei Koffern und haben sich alles selbst aufgebaut. Ich habe also gelernt, mir Dinge auch irgendwie selbst zu erarbeiten. Und darauf bin ich heute stolz und dafür danke ich meinen Eltern auch, dass sie so viel geschafft haben in ihrem Leben. Und mein nächstes Vorbild ist Pippi Langstrumpf.

Eva: Male dir die Welt so wie sie dir gefällt. Ja, das stimmt. Da ist viel dran. Ich glaube, das leben wir beide auch. Wir haben beide was auf die Beine gestellt oder geschaffen, was wir so nie geplant hatten, aber vielleicht dann irgendwann so im Kopf hatten und es hat geklappt und geht immer weiter.

Aneta: Ja und die Pippi Langstrumpf steht ja auch für eine starke Frau. Unabhängig und frech – das finde ich immer ganz toll. Und das versuche ich auch meinen Kindern mitzubringen und sie auf diesen Weg zu führen.

2 Aneta: Was war dein erster Job Eva?

Eva: Ich bin in einem sehr, sehr kleinen Ort großgeworden, einem Dorf mit knapp 400 Einwohnern. Und da gab es genau eine Gaststätte und einen Physiotherapeuten, und ich habe dann für beide gearbeitet. Sonntags habe ich gekellnert und unter der Woche habe ich Termine in der Physiopraxis angenommen und die Patienten in Fango-Packungen eingepackt und wieder ausgepackt.

Aneta: Tatsächlich? Und das war nichts für dich dauerhaft?

Eva: Nee, dauerhaft nicht. Aber es hat mir großen Spaß gemacht. Also das Kellnern hat mir weniger Spaß gemacht als in der Physiotherapie-Praxis zu arbeiten. Das fand ich total schön, mit Menschen zu arbeiten und alles vorzubereiten. Diese Fangopackungen wurden dann auf so große Bleche gegossen. Das fand ich auch total klasse, da hast du diese riesige Masse dann ausgebreitet, das war immer so ein angenehmer Geruch und es war warm und die Leute waren alle glücklich und es hat Spaß gemacht.

Eva: Und dein erster Job Aneta?

Aneta



Aneta: Ich habe im Eiscafé gearbeitet. Ich hatte dem Chef damals erzählt – weil ich unbedingt arbeiten wollte – dass ich schon 15 bin. Und dann musste ich ein Gesundheitszeugnis vom Gesundheitsamt bringen. Dabei kam dann mein Alter raus und er meinte, ich soll mit 16 wiederkommen. Ja, und das habe ich auch gemacht.

Eva: Und dann hast du wie lange dort gearbeitet?

Aneta: Bestimmt drei, vier Jahre.

Eva: Und hast du viel Eis gegessen?

Aneta: Nee, ich esse seitdem tatsächlich kein Eis mehr (lacht).

Eva: Warum? Weil du dich daran überessen hast?

Aneta: Genau, weil ich mich so richtig satt gegessen habe damals. Echt, so richtig.

3 Aneta: Wo habt ihr euch kennengelernt? Also wir beide (zeigt auf Eva).

Eva: Ich weiß es auf jeden Fall. Das ist noch gar nicht so lange her. 2022 auf einem Event und wir saßen zusammen. Und ich habe gedacht, das ist eine coole Socke. Habe ich wirklich gedacht! Da waren nämlich auch viele, die waren so ein bisschen unnahbar. Ich dachte die ist so richtig bodenständig, die weiß, was man so handwerklich machen kann. Und du bist einfach so ein ganz offener, ehrlicher Mensch und – wie soll ich das sagen? Ich weiß, auf dich kann man sich glaube ich 100 Prozent verlassen. Du bist eine ehrliche Haut. Du bist authentisch. Du machst das, was dir am Herzen liegt. Und du machst alles mit Leib und Seele.

Aneta: Und du willst mich jetzt nicht im zweiten Satz fragen, ob ich mit dir dein Haus umbauere Eva? (lacht)

Eva: Ich wollte dich eigentlich fragen, ob du mich heiraten möchtest (lacht). Nein, Spaß. Ich wollte eigentlich tatsächlich fragen, ob du für mich mein Haus umbauen könntest.

Aneta: Ja, mal gucken. Irgendwie finde ich die Idee super sympathisch! Ein neues Projekt.



Kleine Architekten, große Abenteuer: Baue ein individuelles Spielhaus unter freiem Himmel

Deine Kinder wünschen sich seit längerem ein eigenes Spielhaus im Garten? Dann schaffe ihnen einen Rückzugsort, an dem sie mit Freunden das nächste Abenteuer planen oder an einem warmen Sommertag wild toben können. Du kannst das Spielhaus aus Holz selber bauen, individuell gestalten und einrichten. Auch eine Kombination aus Spiel- und Gartenhaus bietet sich an. So könnt ihr Erwachsenen das Häuschen ebenfalls nutzen.

Welches Holz ist für das Spielhaus geeignet?

Hierfür empfiehlt sich witterungsbeständiges Holz, wie zum Beispiel Lärchenholz, Douglasie oder Zeder. Obwohl dies eine teurere Option ist, ist das Material äußerst widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen, Insekten und Fäulnis. Eine günstigere Alternative ist kesseldruckimprägniertes Holz, wie zum Beispiel Kiefer oder Fichtenholz. Dieses benötigt jedoch eine Schutzschicht, um der Witterung standzuhalten.

Welche Farbe ist für das Holz des Spielhauses geeignet?

Kinder mögen bunte Farben, also sollte das Kinderhaus auffällige Farben haben. Verwende eine spezielle Außenfarbe, damit Wind und Wetter der Fassade nichts anhaben können. Achte für dieses Projekt unbedingt darauf, dass die Farben und Lacke gesundheitsunbedenklich sind.

Wie hoch darf ein Spielhaus im Garten sein?

Die Höhe eines Spielhauses im Garten hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie zum Beispiel dem Alter der Kinder, den örtlichen Bauvorschriften und dem verfügbaren Platz. In den meisten Fällen sollte es jedoch nicht höher als 2,5 Meter sein, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass das Spielhaus stabil und gut verankert ist, um ein Umkippen oder Herunterfallen zu verhindern. Es ist ratsam, sich vor dem Bau über die örtlichen Bauvorschriften zu informieren um sicherzustellen, dass alle Anforderungen erfüllt werden.

Spielhaus

Werkzeug

Farbsprühsystem
(z. B. WAGNER W 590 FLEXiO
oder W 600 FLEXiO)

Stichsäge

Schleifgerät oder Schleifpapier

Rührstab

Kapp- & Gehrungssäge

Schraubzwingen

Material

Farbe

Schrauben (am besten aus Edelstahl,
um Rost zu vermeiden)

Holzplatten

Türgriffe

Fensterscharniere

Schiffsglocke

Baumscheiben für Hausnummer

Kabinenhaken

Türscharniere

Türriegel

Lampen & Leuchten

Sitzkissen

Hilfsmittel

Heißklebepistole

Arbeitshandschuhe

Atemschutzmaske

Meterstab

Stift

Messbecher

Material
LISTE

**Schritt 1 von 14****Unebenheiten auf dem Boden beseitigen**

Suche dir im Garten einen eigenen Platz für das Spielhaus und bereite den Untergrund vor. Beseitige alle Unebenheiten, begrabe den Boden und stecke den Boden ab.

**Schritt 2 von 14****Fundament**

Hebe Löcher für die Pfostenträger aus (ca. 50 cm). Bei unserem Beispiel beträgt die Gesamtfläche für das Spielhaus 2 x 2 m. Mische Fertigbeton mit Wasser an und fülle diesen anschließend in die Löcher. Positioniere im Anschluss die Balkenschuhe und richte diese mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Die Aushärtung des Betons hängt von der Wetterlage und Jahreszeit ab.

**Schritt 5 von 14****Stellwände konstruieren**

Fertige den Rahmen für alle vier Wände und das Dach an. Bei den Seitenwänden ist es wichtig, dass du den Neigungswinkel einkalkulierst, damit das Regenwasser problemlos abfließen kann. Die Vierkanthölzer kannst du mit einer Kapp- und Gehrungssäge zusägen und mit Schrauben verbinden. Desweiteren bist du völlig frei, ob und wie viele Fenster du einplanen möchtest oder wie groß die Türe sein soll. Im nächsten Schritt kannst du die



Seitenwände an Ort und Stelle bringen und grob miteinander verschrauben, um das Spielhaus später passgenau verbrettern zu können. Aus Gründen der Zeitersparnis wurden hier alle Wände & Einzelteile besprüht und deshalb werden die Wände nur so verschraubt, dass sie sicher stehen und sich im Anschluss wieder problemlos und ohne viel Aufwand voneinander lösen lassen. Das Dach wurde aus denselben Vierkanthölzern gebaut. Es kann verbrettert oder mit einem Welldach versehen werden.

**Schritt 3 von 14****Zuschnitt und Anbringung der Balken**

Säge die Balken in deiner Wunschgröße zu und bringe diese an. Sollte es ein Gefälle in eurem Garten geben, müssen die Balken unterschiedlich hoch sein. Befestige die Pfosten beidseitig mit Schrauben. Hier ist es hilfreich, die Löcher im Vorfeld vorzubohren.

**Schritt 4 von 14****Unterkonstruktion bauen**

Hier wurde sich für eine einfache Ecküberblattung entschieden. Säge hierbei die Balken so zu, dass sie ineinandergreifen, indem die Stärke der Werkstücke wechselseitig halbiert wird, sodass sie zu den verbindenden Enden passförmig aufeinander liegen. Verschraube anschließend die Balken miteinander und befestige ebenfalls den Mittelbalken mit Schrauben. Messe nun die Bretter für den Boden aus und säge diese zu. Bringe die Bretter mit Hilfe von Schraubzwingen und reichlich Schrauben an. Hier wurden pro Brett sechs Schrauben verwendet.

**Schritt 6 von 14****Verschalung des Spielhauses**

Hier wurde Kiefernholz verwendet. Bringe die Bretter je nach deinem Geschmack vertikal oder horizontal an das Spielhaus an. Arbeite dich bei der Verschalung von unten nach oben vor. Wenn du bei den Fenstern angekommen bist, kannst du die Umrisse einfach mit einem Bleistift abzeichnen und mit einer Stichsäge zusägen, um diesen Bereich auszusparen. Verbrettere das Dach im gleichen Stil und positioniere es, sodass du die Dachstreben anzeichnen und im Anschluss aussägen kannst.

**Schritt 7 von 14****Geländer bauen**

Säge die entsprechende Anzahl an Hölzern zu und montiere diese im Abstand von ca. 10 cm mit Schrauben. Im Anschluss kannst du dich dann um die Fensterbänke kümmern. Optional kannst du die Kanten abrunden, damit sich die Kinder beim Spielen nicht verletzen.

**Schritt 8 von 14****Treppe bauen**

Bestimme den Neigungswinkel und bringe zwei Bretter mit Schrauben an, die als Stufen dienen. Bringe unterhalb der Stufen zusätzliche Leisten an, um das Ganze zu stabilisieren. Die Leisten für die Türe und Fensterrahmen kannst du wieder mit einer Kapp- & Gehrungssäge zusägen und im Anschluss mit Schrauben montieren.

**Schritt 9 von 14****Türe und Fensterläden bauen**

Baue zunächst die Türe als Ganzes und halbiere diese später mit Hilfe einer Stichsäge. Stelle zuerst alle Bretter aneinander und säge die Streben mit der Kapp- & Gehrungssäge zu und montiere diese mit Schrauben. Bringe zum Schluss die Z-Verbindung an, die quer über alle Bretter verläuft und mit jedem einzelnen Brett verbunden wird. Wiederhole das gleiche für die Fensterläden. Beachte aber, dass hier im Gegensatz zur Türe das Z-Profil nach innen schauen sollte, da du sonst beim Öffnen Schwierigkeiten bekommen könntest.

**Schritt 10 von 14****Bauteile abschleifen**

Nachdem du das Spielhaus mit allen Bauteilen angepasst und zusammengeschustert hast, kannst du es gründlich abschleifen.

**Schritt 11 von 14****Bauteile mit Wetterschutzlasur besprühen**

Jetzt kannst du das Spielhaus wieder auseinanderbauen. Sprühe die Stellwände, das Dach und das Geländer mit einer Wetterschutzlasur an, um die Flächen zu schützen. Fülle die Lasur in den Behälter, rühre sie gut um und sprühe los! Die Zeitersparnis ist unschlagbar und das gleichmäßige Ergebnis ein absoluter Traum.



**Schritt 12 von 14****Elemente verschrauben**

Nachdem du alle Flächen beidseitig besprüht hast, kannst du die Elemente mit reichlich Schrauben zusammensetzen. Richte das Dach aus, sobald du alle Seitenwände montiert hast. Jetzt kannst du auch die Fensterbänke, Fensterläden und die Türe anbringen. Optional kannst du an die Türe noch Griffe anbringen und anschließend das Geländer und die Treppe montieren.

Schritt 13 von 14**Dachpappe auf dem Dach anbringen**

Schneide die Dachpappe entsprechend nach Maß zu und befestige diese übereinander lappend mit Nägeln.

**Schritt 14 von 14****Spielhaus dekorieren**

Du kannst aus einer Baumscheibe ein Hausnummernschild gestalten. Lasiere die Fläche und graviere die Hausnummer ein. Als Klingel könntest du beispielsweise eine Seemannsglocke verwenden. Bringe im Spielhaus eine Garderobe an. Hierfür kannst du an der Innenwand kleine Haken anbringen. Um eine gemütliche Sitzgelegenheit zu schaffen, kannst du Palettenpolster oder ähnliche Sitzmöbel verwenden. Als Regal eignen sich Weinkisten – dort finden dann diverse Spielsachen Platz und sind schön aufgeräumt.

Geschafft!
Entstanden ist der
ultimate Rückzugs-
raum, Abenteuerplatz
und neuer Lieblingsort
für eure Kleinen!

Bunte DIY-Ideen für einen einladenden Eingangsbereich

Ein Eingangsbereich mit Wohlfühlfaktor!

Wer wünscht sich nicht einen schicken Flur, der auf den ersten Blick einladend wirkt? Die Interior-Profis Eva Brenner und Aneta Brüstle verraten, wie sie mit drei individuellen Ideen das Entrée zur gelungenen Visitenkarte für den Rest der Wohnung machen.

1

2

3

Eva Brenner
Dipl. Ing. Innenarchitektur
@eva_brenner_official

Aneta Brüstle
Content Creator/Blogger
@anetas_leben



Drei schicke Ideen für die Flurgestaltung

Kein Flair, kaum Stauraum und irgendwie nichtssagend: Der Flur, den es für das gemeinsame Projekt von Eva und Aneta zu gestalten gilt, bietet viel Raum für kreative Ideen. Ziel ist es, dem großzügigen Eingangsbereich ein Gesicht zu geben und mit außergewöhnlichen Flurmöbeln und Accessoires und mit dezenten Farbtupfern sprichwörtlich Leben in die Bude zu bringen.

Da eine Garderobe in keinem Eingangsbereich fehlen darf und eine Sitzbank beim Schuhe anziehen sehr bequem ist, entscheiden sich die beiden für diese schicken Dielenmöbel als Flurgestaltung. Das Tüpfelchen auf dem i soll eine selbstgebastelte Uhr sein. Gedacht, geplant, gebaut.



1

Witzige Wanduhr mit Wow-Effekt

Weißer Wände im Flur sind immer eine gute Wahl. Sie wirken sauber, elegant und lassen den Raum größer erscheinen. Aber ein bunter Farbtupfer als Flurdekoration gibt besonders schmalen Fluren das gewisse Etwas. Zum Beispiel diese selbstgebaute Wanduhr.

Wanduhr

Werkzeug

Bohrer
WAGNER Farbsprühsystem
(z. B. W 600 FLEXIO)
Farbe(n) Ihrer Wahl
Lineal
Zirkel

Material

12 feine Metallstäbe
(Länge individuell)
12 Holzkugeln
(Größe nach Belieben)
Uhrwerk mit Zeigern
Abdeckmaterial
Atenschutzmaske

Material
LISTE



Schritt 1 von 3

Kugeln farbig ansprühen

Nach der Auswahl der Farbe(n) werden zunächst die 12 Holzkugeln und das Mittelteil der Uhr besprüht – vorher in jede Kugel ein Loch in der Größe der Metallstäbe bohren und diese dann auf Schaschlikspieße stecken. Am schnellsten geht das z.B. mit dem WAGNER-Sprüngerät W 600. Für kleinere Farbmengen eignen sich besonders die Gravity-Aufsätze. Wer keine Hobbywerkstatt hat und auch keine Farbleckse auf dem Terrassenboden haben möchte, bastelt sich am besten aus alten Kartons eine Sprühkabine.



Schritt 2 von 3

Kugeln befestigen

Wenn die Farbe getrocknet ist, werden die Kugeln auf die Metallstäbe gesteckt.



Schritt 3 von 3

Uhrwerk und Stäbe anbringen

Nun kann die Uhr zusammengesetzt werden. Zuerst werden mit Lineal und Zirkel die Winkel und Abstände der 12 Stäbe berechnet – hierbei ist es wichtig, auf Gleichmäßigkeit zu achten. Der Mittelteil der Uhr erhält dementsprechend 12 Löcher, eines für jeden Stab. Wenn alle Löcher gebohrt sind, können die Stäbe in die Kugeln gesteckt und (evtl. mit Klebstoff) fixiert werden. Sind alle Stäbe angebracht, kann auch das Uhrwerk seinen Platz finden.



2

Ein Zuhause für Jacken: Bunte Garderobe als Flur-Highlight

Garderobe

Für den Betonfuß

Plastikwanne
Kunststoffrohre
(am besten auf ca. 15 – 20 cm
Länge zugesägt)
Bastelbeton
Wasser
WD 40 Multifunktionsöl
Handschuhe

Für die Holzstäbe

Stäbe in gewünschter Länge
und Durchmesser
(im Baumarkt zuschneiden lassen)
WAGNER Farbsprühsystem
(z. B. W 600 FLEXIO)
Farbe(n) Ihrer Wahl
Leine zum Aufhängen der Stäbe
Kleine Haken zum Aufhängen der Stäbe
Säge für Rillen in den Stäben
(zum Aufhängen der Jacken)

Hilfsmittel

Abdeckmaterial
Atemschutzmaske

Material
LISTE

Hier finden Kleidungsstücke ein trendiges Zuhause: Die selbstgebaute Garderobe wertet den Eingangsbereich auf und macht dem Jacken-Chaos ein für alle Mal ein Ende. Vor allem die bunten Holzleisten geben dem Flur einen ganz individuellen Look.



Schritt 1 von 5

Betonfuß gießen

Die Kunststoffwanne in der gewünschten Größe und die zugeschnittenen Rohre großzügig mit WD 40 Multifunktionsöl einsprühen. Anschließend wird der Beton gemischt und in die Wanne gefüllt. Unmittelbar danach werden die Rohre in den noch flüssigen Beton gesteckt. Sie bilden später die Löcher, in die die Garderobenstangen gesteckt werden.



Schritt 2 von 5

Rohre rechtzeitig entfernen

Nachdem der Beton etwas angezogen hat, können die Rohre wieder entfernt werden, da sie ihren Zweck nun erfüllt haben. Dies muss unbedingt vor dem kompletten Aushärten des Betons erfolgen, da sich die Rohre sonst nicht mehr richtig lösen lassen und im schlimmsten Fall der Beton brechen kann.



Schritt 3 von 5

Betonfuß lösen

Wenn der Beton gut ausgehärtet ist, kann der Garderobenfuß aus der Wanne genommen werden. Damit ist der erste Teil des Flurmöbels schon einsatzbereit.



Schritt 4 von 5

Stäbe vorbereiten

Jetzt kommen die Holzstäbe zum Einsatz, die später Jacken, Mäntel und Co. halten sollen. Zuerst werden sie nach Belieben auf die richtige Länge gekürzt. Oben wird jeweils eine kleine Kerbe als Kleiderhaken eingesägt, damit das Kleidungsstück gut hält. Dann werden die Stäbe zunächst grundiert, damit die Farbe besser hält.



Schritt 5 von 5

Garderobenstäbe farbig ansprühen

Nun kann mit dem Sprühen begonnen werden. Um die Stäbe von allen Seiten gleichmäßig einzufärben, ist es sinnvoll, sie im Freien an einer Wäscheleine oder Schnur aufzuhängen und während des Sprühens jeweils einen großen Karton zum Schutz der Umgebung dahinter zu halten.

3

Do-it-yourself Designer Bank

Warum viel Geld für Designerstücke ausgeben, wenn man schöne Flurmöbel auch günstig selbst bauen kann? Eine Sitzbank ist das Herzstück jedes Eingangsbereichs. Ob zum bequemen Schuhe anziehen oder als Ablage für Handtasche, Rucksack und Co. – mit ein wenig Geschick lässt sich so ein praktisches Flurmöbel mit wenigen Handgriffen selbst bauen.



Schritt 1 von 5

Holzplatten für Sitzfläche zuschneiden

Zunächst muss genau überlegt werden, wie groß die Bank am Ende sein soll bzw. wie viel Platz im Flur zur Verfügung steht. Ist die Entscheidung gefallen, werden die Holzplatten für die Sitzfläche sorgfältig zurechtgesägt. Für die schrägen Ecken empfiehlt sich eine Gehrungssäge. Auch die Latten für den Rahmen und die beiden Querlatten dürfen bereits unters Sägeblatt.

Designer-Bank

Werkzeug

WAGNER Farbsprühsystem,
z. B. W 600 FLEXiO
Gehrungssäge
Akkuschrauber
Schraubzwingen

Material

Schrauben
Metallfüße (aus dem Internet)
Lack/Farbe nach Wahl für Holz und Metall

Hilfsmittel

Abdeckmaterial
Atemschutzmaske

Material
LISTE



Schritt 2 von 5

Rahmen bauen

Die Holzlatten erhalten nun einen Rahmen. Aus den bereits zugeschnittenen Latten wird mit Hilfe von Schraubzwingen ein Rahmen für die Sitzfläche gebaut. Eine Holzlatte nach der anderen kann nun an beiden Enden mit dem Rahmen verschraubt und somit fixiert werden.



Schritt 3 von 5

Querlatten an der Unterseite anbringen

Wenn alles festgeschraubt ist, wird an der Unterseite rechts und links noch jeweils eine Querlatte zur Stabilisierung angebracht. An diesen werden später auch die Füße der Bank befestigt.



Schritt 4 von 5

Jetzt kommt Farbe ins Spiel

Ist die Sitzfläche fertig montiert, kann sie grundiert und anschließend lackiert werden. Auch hier ist darauf zu achten, dass die Umgebung mit einem Karton geschützt wird. Und die gekauften Metallfüße freuen sich ebenfalls über etwas Farbe. Achte unbedingt darauf, dass dafür Metalllack verwendet wird.



Schritt 5 von 5

Bank fertigstellen

Wenn alles getrocknet ist, werden die Sitzfläche und die Metallfüße zusammengeschraubt. Fertig ist die Designer-Bank à la Eva und Aneta.

FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN.



Mehr Informationen und Details
finden Sie auf unserer Webseite:
wagner-group.com



Besuchen Sie auch unsere Internetseite
mit Tipps, weiteren DIY-Anleitungen und
Hilfestellungen zum perfekten Farbauftrag unter:
finish.wagner-group.com/project-ideas

FINISH